

**Deutsche Telekom Services Europe
HR-Kundenservice
Postfach 400163
50831 Köln**

Bitte lesen Sie den Antrag sorgfältig durch, bevor Sie Teil A ausfüllen und eigenhändig unterschreiben. Beachten Sie bitte die anhängenden Erläuterungen, die Ihnen das Ausfüllen des Antrags erleichtern sollen. Wenn Ihnen das Ausfüllen des Antragsvordruckes trotzdem Schwierigkeiten bereiten sollte, wird Ihnen der frühere Arbeitgeber des/der Verstorbenen dabei sicher gerne behilflich sein.

Hinweis zum Datenschutz: Die in diesem Antrag erfragten Daten benötigt die VAP zur Feststellung Ihres Anspruchs sowie zur Berechnung und Zahlung der Leistungen. Sie werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften erhoben und verarbeitet.

Ohne diese Angaben ist die Bearbeitung Ihres Antrags nicht möglich.

Detaillierte Informationen zum Datenschutz bei der VAP oder bei Beschwerden in Bezug auf Datenschutz bei der VAP können Sie der Homepage www.vap-stuttgart.de/pdf/Datenschutzhinweis.pdf entnehmen.

Auf besondere Anforderung können Sie diese Information auch in Schriftform erhalten.

Antrag auf Versorgungsrente für Hinterbliebene ¹⁾

¹⁾ Dieser Antrag gilt auch für Hinterbliebene aus einer eingetragenen Lebenspartnerschaft nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz. Felder, die Ehe und Familienstand der Witwe/des Witwers betreffen, gelten entsprechend.

VAP-Versichertennummer des/der Verstorbenen oder
VAP-Rentennummer des/der Verstorbenen

Angaben zur Person des/der Hinterbliebenen	
1	Name, Vorname Geburtsname
2	Straße, Hausnummer
3	Postleitzahl, Wohnort Geburtsdatum
4	Tag der Eheschließung mit der/dem Verstorbenen
5	Steuerliche Identifikationsnummer Telefon (Vorwahl und Rufnummer)
6.1	<p>Sind Sie Mitglied der gesetzlichen Krankenversicherung? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn ja, bei welcher Krankenkasse sind Sie versichert? (Name, Anschrift und Mitgliedsnummer)</p> <p>Wenn nein, bitte Nachweis einer privaten Krankenversicherung beifügen.</p> <p>Haben oder hatten Sie Kinder <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Wenn ja, fügen Sie bitte einen geeigneten Nachweis bei (Geburtsurkunde, Abstammungsurkunde, Auszug aus dem Stammbuch usw.). Sollten alle Kinder das 25. Lebensjahr bereits vollendet haben, genügt der Nachweis für eines der Kinder.</p> <p>- Nur ausfüllen, wenn von vorstehender Krankenkasse abweichend - Bei welcher Pflegekasse sind Sie versichert? (Name, Anschrift und Mitgliedsnummer)</p>

VAP-Fbl, Stand:02.05.2024

Angaben zur gesetzlichen Rentenversicherung	
6.2	Versicherungsnummer des Antragstellers in der gesetzlichen Rentenversicherung:
Antragstellung durch andere Personen	
7	Der Antrag wird in Vertretung des/der Hinterbliebenen gestellt vom:
8	<input type="checkbox"/> Bevollmächtigten <input type="checkbox"/> Betreuer/Pfleger <input type="checkbox"/> Vormund <input type="checkbox"/> sonstigen gesetzlichen Vertreter Bitte entsprechende Nachweise (Betreuerausweis, Vollmacht usw.) beifügen.
9	Name, Vorname bzw. Bezeichnung der Behörde:
10	Anschrift
Angaben zur Person des/der Verstorbenen	
11	Name, Vorname
	Geburtsname
12	ggf. früher geführte(r) Name(n)
	Geburtsdatum
13	Verstorben am:
14	- Nur ausfüllen, wenn der/die Verstorbene keine Rente aus der VAP bezogen hat - Familienstand zum Zeitpunkt des Todes <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ seit: _____ seit: _____ <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> wiederverheiratet seit: _____ seit: _____
15	Bestand Anspruch auf Kindergeld oder entsprechende Leistung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
16	- Nur ausfüllen, wenn der/die Verstorbene eine Rente aus der VAP bezogen hat - Wurde der Tod der Deutschen Telekom Services Europe – HR-Kundenservice – mitgeteilt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, am:
Bankverbindung	
17	Ich beantrage die Überweisung auf folgendes Konto:
18	BIC/SWIFT-Code:
	IBAN:
19	Name und Ort des Geldinstitutes:
20	Falls Sie nicht oder nicht alleinige(r) Kontoinhaber(in) sind: Name und Anschrift der anderen Person.

Beantragte Leistung																	
21	<p>Ich beantrage Versorgungsrente für</p> <p><input type="checkbox"/> Witwen <input type="checkbox"/> Witwer <input type="checkbox"/> Geschiedene (früherer Ehegatte)</p> <p><input type="checkbox"/> erstmalig <input type="checkbox"/> Wiederaufleben</p> <p><input type="checkbox"/> Waisen</p> <p>Für jede volljährige Waise bitte ein Blatt "Zusatzangaben der volljährigen Waise" ausfüllen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name und Vorname(n) der Waisen</th> <th>Geburtsdatum</th> <th>Steuerliche Identifikationsnummer</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Name und Vorname(n) der Waisen	Geburtsdatum	Steuerliche Identifikationsnummer													
Name und Vorname(n) der Waisen	Geburtsdatum	Steuerliche Identifikationsnummer															
22	<input type="checkbox"/> Soweit dem/der Verstorbenen zustehende Rentenbeträge noch nicht ausgezahlt wurden, verlange ich deren Auszahlung.																
23	Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder einer berufsständischen Versorgungseinrichtung wurden beantragt am: _____ (bitte Nachweis beifügen)																
	<input type="checkbox"/> DRV <input type="checkbox"/> sonstige Versorgungseinrichtung (z. B. Ärztekammer)																
24	Versicherungsnummer der gesetzlichen Rentenversicherung																
25	Ist der Tod wegen der Folgen eines Arbeits- oder Dienstunfalls eingetreten?																
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja																
Weitere Versicherungsverhältnisse oder weitere Ansprüche auf Rente																	
26	Sind oder waren Sie bei der VAP aufgrund eines Beschäftigungsverhältnisses versichert?																
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, unter der Versichertennummer	<input type="text"/>															
27	Erhalten Sie bereits eine VAP-Rente?																
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, unter der Rentennummer	<input type="text"/>															
	von <input type="checkbox"/> Deutsche Post AG, NL Renten Service																
	von <input type="checkbox"/> Deutsche Telekom AG																
28	Sind Sie bei einer anderen Zusatzversorgungseinrichtung (ZVE) versichert?																
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, unter der Versichertennummer (Bitte Nachweis beifügen)	<input type="text"/>															
	Anschrift der ZVE:																
29	Erhalten Sie oder haben Sie Anspruch auf Rente/Hinterbliebenenrente einer anderen Zusatzversorgungseinrichtung (ZVE)?																
	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, seit dem _____ unter dem Zeichen/der Nummer (Bitte Nachweis beifügen)	<input type="text"/>															
	Anschrift der ZVE:																

Angaben über weitere Einkünfte	
30	Beziehen Sie Arbeitseinkünfte/Dienstbezüge? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (bitte Nachweis beifügen) monatlich _____ EUR vom Arbeitgeber _____ (Name und Anschrift) monatlich _____ EUR als Selbständiger
31	Beabsichtigen Sie ein Arbeitsverhältnis zu begründen oder eine selbständige Tätigkeit aufzunehmen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
32	Erhalten Sie laufende oder kapitalisierte Versorgungs- oder versorgungsähnliche Bezüge? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Anschrift und Aktenzeichen/Vers.-Nr.: _____
33	Beziehen Sie eine Entschädigung oder ein Übergangsgeld nach einem Abgeordnetengesetz oder entsprechender gesetzlicher Regelungen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (bitte Nachweis beifügen)
34	Beziehen oder beantragen Sie Leistungen der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja von (Name des Trägers und Anschrift): _____ Aktenzeichen: _____
Sonstige Angaben	
35	Wurde aufgrund einer Ehescheidung ein Versorgungsausgleich durchgeführt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, vom Amts/Familiengericht
36	Steht der Tod im Zusammenhang mit einer Schädigung, die durch andere Personen verursacht oder mitverursacht worden ist (z. B. durch Verkehrsunfall, Wegeunfall, tätlichen Angriff, Unfall mit Tieren, ärztlicher Behandlungsfehler)? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Unfalltag _____ Name und Anschrift des Schädigers: _____ Name und Anschrift der Haftpflichtversicherung des Schädigers (ggf. Aktenzeichen): _____

Erklärung der antragstellenden Person

Ich erkläre, dass ich

- alle Fragen richtig und vollständig beantwortet habe,
- die mir gegen Dritte zustehenden Schadensersatzansprüche in der Höhe an die VAP abtreten werde, in der mir die VAP aufgrund des dem Schadensersatzanspruch zugrundeliegenden Schadensereignisses Leistungen oder erhöhte Leistungen gewährt. Meine Schadensersatzansprüche werde ich insoweit nicht abfinden lassen.
- **mit der Anforderung der für das Bestehen des Rentenanspruchs und dessen Höhe notwendigen Daten der gesetzlichen Sozialleistungsträger durch die VAP unmittelbar bei den Sozialleistungsträgern einverstanden bin (Rentenbescheid des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers, Zahlbetrag der aktuellen gesetzlichen Rente).**

Ich verpflichte mich,

- die mir mit der Mitteilung der VAP über die Erstberechnung der Versorgungsrente zugehenden Hinweise auf die Anzeigepflicht nach § 63 der VAP-Satzung zu beachten und diesen nachzukommen,
- unter Berücksichtigung der Anzeigepflichten (§ 63 VAP-Satzung) die VAP unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn nach der Antragstellung Änderungen eintreten, die den Anspruch auf Versicherungsrente berühren.
Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung ruht oder wegfällt.
- die aufgrund einer Verletzung einer Anzeigepflicht zu viel gezahlten Rentenbeträge an die VAP zurückzuzahlen,
- **der Deutschen Telekom Services Europe – HR-Kundenservice – unverzüglich jede Änderung der Verhältnisse, die die Zahlung oder den Anspruch selbst beeinflusst, schriftlich mitzuteilen und überzahlte Beträge zurückzuzahlen.**
Dazu beauftrage ich das jeweils kontoführende Geldinstitut mit Wirkung auch meinen Erben gegenüber, überzahlte Beträge an die Deutschen Telekom Services Europe – HR-Kundenservice – für Rechnung des Leistungsträgers zurückzuzahlen. Dieser Auftrag kann nur von mir - nicht jedoch von meinen Erben - widerrufen oder geändert werden.
- **mein kontoführendes Geldinstitut vom Bankgeheimnis zu entbinden, soweit dies für die Klärung und Realisierung eines Rückzahlungsanspruchs erforderlich ist.**

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Unterschrift der volljährigen Waise)

(Unterschrift der volljährigen Waise)

Einwilligungserklärung zur Weitergabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift

Die nachstehende Einwilligungserklärung ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Antragsbearbeitung. Eine Weitergabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift erfolgt nur, wenn Sie die Antwort „Ja“ ankreuzen und unterschreiben.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Anschrift an die zum Geschäftsbereich der VAP gehörenden Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften (§ 2, Abs. 1 und Anh. 1 zu § 2 der VAP-Satzung) für die Zusendung von Informationsmaterial weitergegeben werden:

(Bitte je Unterschrift ankreuzen)

Nein Ja

Nein Ja

Nein Ja

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Unterschrift der volljährigen Waise)

(Unterschrift der volljährigen Waise)

Verzeichnis der Anlagen, die dem "Antrag auf Versorgungsrente für Hinterbliebene" beigefügt sind (bitte Zutreffendes ankreuzen)

<input type="checkbox"/> B01	Sterbeurkunde des/der Versicherten bzw. Rentenempfängers/Rentenempfängerin
<input type="checkbox"/> B02	Heiratsurkunde / Lebenspartnerschaftsurkunde
<input type="checkbox"/> B03	Geburtsurkunde(n) der rentenberechtigten Waise(n)
<input type="checkbox"/> B04	Nachweis, dass die gesetzliche Rente beantragt wurde
<input type="checkbox"/> B05	Bescheid des gesetzlichen Versicherungsträgers über die Gewährung einer Rente
<input type="checkbox"/> B06	Bescheid des gesetzlichen Versicherungsträgers über die Ablehnung oder das Versagen einer Rente
<input type="checkbox"/> B07	Abtretungsvereinbarung
<input type="checkbox"/> B08	Nachweis der Elterneigenschaft
<input type="checkbox"/> B09	Bezügemitteilung über Lohn/Gehalt des/der verstorbenen Versicherten im Sterbemonat bzw. Bescheinigung über die Höhe des Regelentgelts (nur Corpus Asset Wohnen GmbH)
<input type="checkbox"/> B10	Bescheid(e) über die Gewährung von Rente(n) aus einer anderen Zusatzversorgungseinrichtung bzw. Nachweis über die laufende oder kapitalisierte Versorgungs- oder versorgungsähnliche Bezüge
<input type="checkbox"/> B11	Nachweis über die Höhe jeglicher Arbeitseinkünfte
<input type="checkbox"/> B12	Nachweis(e) über erworbene Unterhaltsansprüche nach beamtenrechtlichen Vorschriften (Witwengeld, Unterhaltsbeitrag)
<input type="checkbox"/> B13	Nachweis(e) über erworbene Unterhaltsansprüche von der/dem geschiedenen Ehefrau/Ehemann
<input type="checkbox"/> B14	Entscheidung über den Versorgungsausgleich
<input type="checkbox"/> B15	Bescheid des Trägers der gesetzlichen Unfallversicherung/der Unfallkasse PT
<input type="checkbox"/> B16	Nachweis über die Höhe der zuletzt durch den Verstorbenen bezogenen gesetzlichen Rente
<input type="checkbox"/> B17	Belege zur Erklärung der Verschollenheit des/der Versicherten
<input type="checkbox"/> B18	Betreuerausweis über Pflegschaft/Betreuungsverhältnis
<input type="checkbox"/> B19	Nachweis über private Krankenversicherung
<input type="checkbox"/> B20	

Erläuterungen zum Antrag auf Versorgungsrente für Hinterbliebene

Die VAP führt die Zusatzversorgung der Arbeitnehmer für die zum Geschäftsbereich der VAP gehörenden Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungsgesellschaften durch. Die Versorgungsrente wird aufgrund tarifvertraglicher Regelungen in Verbindung mit der Satzung der VAP gewährt. Für die Berechnung gilt das Prinzip der Gesamtversorgung. Dabei ist Versorgungsrente der Betrag, der sich nach Abzug der Grundversorgung (z. B. gesetzliche Rente) von der Gesamtversorgung ergibt.

Anspruch auf Versorgungsrente für Hinterbliebene besteht, wenn der/die Pflichtversicherte zum Zeitpunkt seines/ihrer Todes die Wartezeit erfüllt hat. Darüber hinaus besteht Anspruch auf Versorgungsrente für Hinterbliebene, wenn der/die Verstorbene zum Zeitpunkt seines/ihrer Todes bereits Versorgungsrente erhalten hat.

Geschäftsbesorgung

Die Bearbeitung der Anträge auf Leistungen der VAP sowie deren Auszahlung (Überweisung) erfolgt durch die Deutsche Telekom Services Europe, HR-Kundenservice, Postfach 400163, 50831 Köln.

Die Berechnung und ggf. Anpassung der Leistungen sowie der Versand der entsprechenden Mitteilungen erfolgt im Auftrag der Deutschen Telekom AG durch die

Firma Willis Towers Watson GmbH, Postfach 2807, 72718 Reutlingen.

VAP-Versichertennummer

Die VAP-Versichertennummer ist in den Versicherungsunterlagen (z. B. Anmeldebestätigung, Abmeldung) angegeben. Ist Ihnen die Versichertennummer nicht bekannt, kann die Eintragung entfallen.

VAP-Rentennummer

Die VAP-Rentennummer ist ggf. aus der letzten Rentenmitteilung zu ersehen.

Zu den Ziffer 5, 21 und 40: Steuerliche Identifikationsnummer

Geben Sie hier die 11-stellige Identifikationsnummer (IdNr) nach § 139 b Abgabenordnung (AO), die Ihnen vom Bundeszentralamt für Steuern zugeteilt wurde, an. Sie finden Ihre IdNr auf dem Einkommensteuerbescheid, auf Ihrer Lohnsteuerbescheinigung oder im Informationsschreiben Ihres Finanzamtes.

Zu Ziffer 6.1: Krankenkasse und Pflegekasse

Die Renten der VAP unterliegen der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung soweit bei Ihnen eine Pflichtversicherung besteht. Die VAP ist daher verpflichtet, von diesen Renten den Kranken- und Pflegeversicherungsbeitrag einzubehalten und an die Krankenkasse bzw. Pflegekasse abzuführen.

Die Angabe der Mitgliedsnummer der Krankenkasse und Pflegekasse ist zwingend erforderlich. Dies betrifft nicht freiwillig Versicherte oder privat Kranken- und Pflegeversicherte.

Aufgrund des Kinder-Berücksichtigungsgesetzes vom 15.12.2004 müssen Kinderlose der Geburtsjahrgänge nach 1939, die das 23. Lebensjahr vollendet haben, einen Beitragszuschlag zur Pflegeversicherung zahlen.

Neben leiblichen und adoptierten Kindern gelten unter besonderen Voraussetzungen auch Stief- und Pflegekinder als Kinder im Sinne dieses Gesetzes. Wenn Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die antragsbearbeitende Stelle.

Zu den Ziffern 17 bis 20: Bankverbindung

Die IBAN- und BIC-Kennzahl finden Sie auf Kontoauszügen Ihrer Bank.

Zu Ziffer 21: Beantragte Leistung

Anspruchsberechtigt sind

- die Witwe,
- der Witwer
- der/die eingetragene Lebenspartner/in sowie
- die Kinder des/der Verstorbenen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Ferner sind anspruchsberechtigt

- die geschiedene Ehefrau, wenn die Ehe vor dem 01.07.1977 geschieden, aufgehoben oder für nichtig erklärt wurde und die Ehefrau nicht wieder geheiratet hat. Dies gilt nur, wenn die Ehe aus alleinigem oder überwiegendem Verschulden des Verstorbenen geschieden wurde und der Verstorbene im letzten Jahr vor seinem Tode Unterhalt geleistet hat oder zum Unterhalt verpflichtet war.
- die volljährige Waise, wenn und solange sie eine entsprechende gesetzliche Rente erhält.

Zu Ziffer 23: Berufsständische Versorgungseinrichtung

Berufsständische Versorgungen sind beispielsweise die Architektenversorgung und die Versorgung der Rechtsanwälte.

Zu den Ziffern 28 und 29 Zusatzversorgungseinrichtungen

Zusatzversorgungseinrichtungen (ZVE) sind z. B. die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), die Bundesbahnversicherungsanstalt Abteilung B sowie die kommunalen und kirchlichen Zusatzversorgungskassen.

Zu Ziffer 33: Versorgungs- oder versorgungsähnliche Bezüge

Versorgungsbezüge oder versorgungsähnliche Bezüge sind alle Rentenzahlungen, die - neben der Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung und der VAP - aufgrund eines früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gewährt werden.

Zu Ziffer 35: Versorgungsausgleich

Ein Versorgungsausgleich könnte durchgeführt worden sein, wenn eine frühere Ehe des/der Verstorbenen geschieden wurde.

Zu Ziffer 41: Krankenkasse und Pflegekasse

Siehe Erläuterung zu Ziffer 6.1.

Zu den Ziffern 42 bis 46: Bankverbindung

Siehe Erläuterung zu den Ziffern 17-20.

Zu Ziffer 47: Zusatzversorgungseinrichtungen

Siehe Erläuterung zu den Ziffern 28 und 29